19. Etappe: Ich bin raus!

Freitag, 25. Juli 2008 von Fabian Wegmann

Hallo,
was sich in den letzten Tagen angedeutet hat, ist nun also Realität: Ich bin raus! Das Immunsystem wollte einfach nicht mehr mitspielen. Ich habe mich in den letzten Tagen ja schon richtig mies gefühlt. Aber diese allergische Reaktion an Händen, Füßen und am Hintern hat mir am Ende das Genick gebrochen.

Ich hatte bereits gestern Abend richtig Angst vor der Etappe. Am Anfang ging es erstmal nur bergauf. Bis kurz vor Endes des Berges war ich auch noch am Feld dran. Doch dann riss da auf einmal eine Lücke und ich hatte einfach nicht mehr die Kraft nachzusetzen. Zum Glück gesellten sich auch noch Juan Antonio Flecha und Romain Feillu zu mir, so war ich zumindest nicht alleine mit meinem Leid. Wir haben gekämpft wie die Löwen – leider vergeblich. Als wir ins Ziel kamen, war die Karenzzeit schon längst überschritten. Das Team hat noch versucht, Einspruch gegen meinen Ausschluss einzulegen. Die Etappe war ja ganz schön wellig und eigentlich hätte man uns noch mehr Spielraum geben können. Aber mir war klar: Das bringt nix!

Ich bin jetzt ganz schön frustriert. Das ist der schlimmste Tag in meiner Karriere. Die letzten fünf, sechs Etappen, auf denen ich mich mit Schmerzen rumgequält habe, waren umsonst. Denn gerade der Gedanke, auf den Champs Elysees in Paris einzubiegen und sich von den Fans feiern zulassen, richtet einen immer wieder auf, wenn man denkt, es geht einfach nicht mehr. Aber daraus wird jetzt leider nichts.

Heute Abend trinke ich erst einmal ein Frustbier und morgen geht es mir bestimmt schon besser. Olympia steht ja schon vor der Tür. Und da will ich nicht nur mitfahren. Und bis dahin bin ich garantiert wieder fit, das verspreche ich euch.

Euer Fabian